



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

11. Juli 2012

Rünzi-Preis 2012 an die Sopranistin Rachel Harnisch

(IVS).- Die international bekannte Oberwalliser Sopranistin Rachel Harnisch ist die Preisträgerin 2012 der Stiftung «Divisionär F.-K. Rünzi». Mit dieser Auszeichnung will der Stiftungsrat unter Stiftungspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten eine Walliserin ehren, welche international in der klassischen Musikwelt zu den bekanntesten Sopranistinnen zählt und bereits auf fast allen grossen Bühnen der Welt gesungen hat.

In Brig geboren und aufgewachsen, studierte Rachel Harnisch nach der Matura am Kollegium von Brig an der Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau. Im Jahr 2000 gab sie ihr Debüt als Pamina in *Die Zauberflöte* in Bern. Es folgte eine internationale Karriere unter den bekanntesten Dirigenten, welche in unseren Breitengraden ihresgleichen sucht. Im Jahr 2004 gab sie ihr Debut in Paris an der Opéra Bastille, 2006 in Verona, 2007 an der Mailänder Scala, an der Deutschen Oper in Berlin und an der Bayerischen Staatsoper in München.

Ihre Debüt-Partie Pamina sang Rachel Harnisch auch in Zürich, München, Reggio Emilia, Ferrara, Baden-Baden, Paris, Marseille, Madrid, Turin, Santiago de Chile und Athen. Grosse internationale Erfolge verbuchte Rachel Harnisch unter andern mit Partien wie Micaela in *Carmen* in Genf, Antonia in *Les Contes d'Hoffmann* in Genf, Fiordiligi in *Così fan tutte* in Ferrara, Modena, Reggio Emilia und Glyndebourne, Marzelline in *Fidelio* in Florenz, Ferrara und Modena, Sophie in *Der Rosenkavalier* in Essen, Contessa in *Le Nozze di Figaro* in Verona, Reggio Emilia und Dresden sowie Konstanze in *Die Entführung aus dem Serail* in Brüssel und München. Harnisch kann auf ein grosses Repertoire verweisen, von Barock über Bach, Beethoven, Brahms, Haydn, Händel, Mendelssohn, Mozart, Strauss, Schubert und Vivaldi bis hin zu Komponisten der Neuzeit.

In ihrer bisherigen Karriere hat Rachel Harnisch mit grossen Dirigenten wie Claudio Abbado, Roberto Abbado, Vladimir Ashkenazy, Sir Neville Marriner, Ivor Bolton, Kent Nagano, Philippe Herreweghe, Michel Plasson oder Antonio Pappano zusammengearbeitet. Zudem gab sie zahlreiche Konzerte und Liederabende in ganz Europa, aber auch in Asien und in den USA. Rachel Harnisch hat auch als Konzertsängerin einen grossen Namen und wusste international an Liederabenden u. a. in Zürich, Genf, Bochum, Berlin, Bern, Florenz, Perugia, Rom und am Lucerne Festival das Publikum zu begeistern.

Der mit 20'000 Franken dotierte Rünzi-Preis wird seit 1972 verliehen. Er kann gemäss Stiftungsurkunde vom Rat an jede Persönlichkeit vergeben werden, welche dem Wallis besondere Ehre zukommen lässt. Die Preisübergabe findet am Freitag, 14. September um 17.00 Uhr im Schloss Majorie in Sitten statt.

Weitere Infos: Staatsratspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten – Telefon 079 248 07 80.

Auf der Internetsite www.vs.ch stehen unter der Rubrik „Publikationen und Medien“ Fotos zur Verfügung.